

Wir über uns

Der Integrationsfachdienst Süd ist für Sie an den folgenden Standorten tätig.

Der Standort Martin-Hoffmann-Straße 18 richtet sich vor allem an die Arbeitgeber und Beschäftigten der Bezirke Neukölln und Treptow-Köpenick, der Standort Wexstr. 2 richtet sich an die Arbeitgeber und Beschäftigten der Bezirke Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf. Individuelle Wünsche werden berücksichtigt.

Wir sind ein multiprofessionelles Team mit langjähriger Erfahrung in der psychosozialen Arbeit und informieren, beraten und unterstützen Arbeitnehmer/innen mit Behinderung sowie deren Arbeitgeber/innen seit 1987.

Unsere Ziele sind die dauerhafte berufliche Eingliederung von Menschen mit Behinderung und zufriedene Unternehmen.

Wir sind das Bindeglied zwischen Beschäftigten mit Behinderung, Arbeitssuchenden mit Behinderung, Unternehmen, Arbeitsagenturen, Rehabilitationsträgern und dem Integrationsamt.

Wir sind berlinweit und auf bezirklicher Ebene gut vernetzt und arbeiten seit langem erfolgreich mit Betrieben aller Branchen zusammen.

Unser **kostenfreies Angebot ist vertraulich** und wird vom Integrationsamt und den Trägern der beruflichen Rehabilitation beauftragt.

Kontakt Integrationsfachdienst Süd

Martin-Hoffmann-Straße 18
12435 Berlin

Fon 030 68 40 94 60
Fax 030 68 40 94 689
Mail: info@ifdsued.berlin
www.ifdsued.berlin

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag – Mittwoch	09 – 17 Uhr
Donnerstag	15 – 18 Uhr
Freitag	09 – 13 Uhr

Für persönliche Gespräche bitte Termin vereinbaren

Offene Sprechstunde für Neuanmeldungen

Donnerstag	15 – 18 Uhr
------------	-------------

ANFAHRT

- > S-Bahnlinien: 41/42 (Ring), 47, 8, 85, 9
- > Buslinien: 104, 165, 166, 194, 265

Barrierefreier Zugang für Menschen mit Behinderung, kostenpflichtiges Parkhaus im Hof



Kontakt Integrationsfachdienst Süd

Wexstraße 2, 10825 Berlin
Fon 030.84 85 05 10
Fax 030.84 85 05 19
Mail: info@ifdsued.berlin
www.ifdsued.berlin

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag – Mittwoch	09 – 17 Uhr
Donnerstag	15 – 18 Uhr
Freitag	09 – 13 Uhr

Für persönliche Gespräche bitte Termin vereinbaren

Offene Sprechstunde für Neuanmeldungen

Donnerstag	15 – 18 Uhr
------------	-------------

ANFAHRT

- > Buslinien: M48, M85, 187, 248
- > U-Bahnlinie: U4
- > S-Bahnlinien: S41, S42, S45, S46
- > mit dem Auto: Berliner Stadtring, Ausfahrt Innsbrucker Platz

Barrierefreier Zugang, öffentliche Parkplätze für Menschen mit Behinderung vor dem Haus



Integrationsfachdienst Süd



Teilhabe am Arbeitsleben gemeinsam gestalten

Unser Ausgangspunkt für unsere Tätigkeit sind schwierige Situationen am Arbeitsplatz.

Wir bieten persönliche Gespräche sowie Beratungen zu allen Fragen der Beschäftigung von Menschen mit einer (Schwer)-Behinderung und erarbeiten mit Ihnen gemeinsam individuelle Lösungen.

Unser Angebot richtet sich gleichermaßen an (schwer) behinderte Arbeitnehmer/innen, an Arbeitgeber/innen, Vertrauenspersonen schwerbehinderter Menschen, sowie Betriebs- und Personalrät/innen bzw. Mitarbeitervertretungen.

Wir arbeiten im Auftrag des Integrationsamtes nach §§ 192 ff. SGB IX und im Auftrag von Rehabilitationsträgern.

Der Integrationsfachdienst Süd unterstützt Sie, wenn sich der Arbeitsort in den Bezirken Neukölln, Treptow-Köpenick, Steglitz-Zehlendorf oder Tempelhof-Schöneberg befindet.

Bei Arbeitssuchenden ist der Wohnort ausschlaggebend, hier sind es ebenfalls die Bezirke Neukölln, Treptow-Köpenick, Steglitz-Zehlendorf oder Tempelhof-Schöneberg.

Angebote für Arbeitnehmer/innen

Zur Sicherung des Arbeitsplatzes

- Unterstützung in schwierigen beruflichen Situationen
- Begleitung beim beruflichen Wiedereinstieg
- Begleitung im Kündigungsschutzverfahren
- Vermittlung bei Konflikten am Arbeits- und Ausbildungsplatz
- Gemeinsame Erarbeitung von Lösungswegen und beruflichen Perspektiven
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Beratungsdiensten, Institutionen und Behörden
- Unterstützung bei der Antragstellung von Rehabilitationsleistungen

Angebote für Arbeitgeber/innen

- Beratung bei der Beschäftigung von Arbeitnehmer/innen und Auszubildenden mit Schwerbehinderung
- Information über Auswirkungen von Behinderung und förderliche Arbeitsbedingungen
- Information über finanzielle Leistungen des Integrationsamtes und der Leistungsträger der beruflichen Rehabilitation
- Unterstützung beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) von Mitarbeiter/innen mit Behinderung
- Beratung in Konfliktsituationen

Passgenaue Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt

Dieses Angebot wird von Ihrem Rehabilitationsträger beauftragt

- Erstellen eines Interessen- und Fähigkeitsprofils
- Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungstraining und begleitendes Coaching
- Unterstützung bei der Akquise von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Information und Beratung über den Umgang mit behinderungsbedingten Einschränkungen
- Koordination und Kontakte zu anderen Beratungsstellen bzw. Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Weiterbegleitung nach Vermittlung zur Sicherung des Arbeitsverhältnisses

Jobcoaching am Arbeitsplatz

Ein intensives Trainingsangebot zur Unterstützung direkt am Arbeitsplatz.

Nach Veränderungen am Arbeitsplatz oder einer Verschlimmerung der Behinderung, bei Wiedereingliederung nach langer Krankheit oder wenn bei neuen Arbeitsplätzen die Einarbeitungszeit nicht ausreicht.

Die Jobcoaches begleiten intensiv direkt am Arbeitsplatz für einen gewissen Zeitraum. Sie helfen dem behinderten Menschen die Fähigkeiten zu erlernen, die an dem jeweiligen Arbeitsplatz benötigt werden.

Dauer, Ziele und Finanzierung werden im Einzelfall geklärt.

Wir beraten Sie dazu.

Fachstelle Autismus Spektrum Störung im Arbeitsleben

- Unterstützung bei besonderen Bedürfnissen im Arbeitsleben und bei der Erarbeitung individueller Lösungen
- Arbeitgeberberatung zu den Auswirkungen der Behinderung Autismus Spektrum Störung
- Unterstützung bei der Kommunikation und bei der Vermeidung von Missverständnissen

Beratung und Unterstützung beim Budget für Arbeit

Seit 2018 gibt es den §61 SGB IX Budget für Arbeit.

- Beratung zur Beantragung eines Budgets für Arbeit
- Begleitung des Arbeitnehmers im Budget für Arbeit am Arbeitsplatz

Finanzierung des Budget für Arbeit durch die Träger der Eingliederungshilfe.